

SAKK AKTUELLE STUDIEN

Aktuelle Studien der SAKK

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung (SAKK) stellt in dieser Ausgabe eine Studie vor. Die SAKK ist eine Non-Profit-Organisation, die klinische Studien in der Onkologie durchführt. Bei Interesse für die hier vorgestellte Studie oder falls Sie eine Patientin oder einen Patienten zuweisen möchten, kontaktieren Sie bitte den Studienleiter (Coordinating Investigator) oder die Studienkoordinatoren (Clinical Project Manager).



Prof. Dr. med. Beat Thürlimann
St. Gallen
SAKK Präsident
beat.thuerlimann@sakk.ch

(Annik Steiner, Kommunikationsbeauftragte SAKK)

[+ Weitere Informationen zur SAKK](#)
www.sakk.ch

SAKK 21-12 – Therapie von fortgeschrittenem Brustkrebs

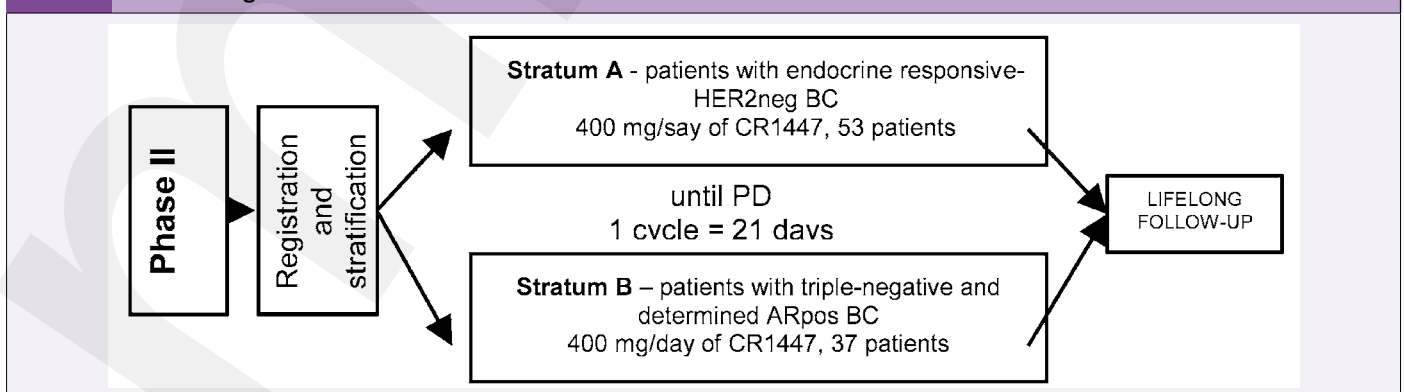
Verbessert die Gabe von Testosteron die Prognose?

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Prognose von Patientinnen mit Brustkrebs zwar verbessert, doch kommt es bei rund einem Viertel der betroffenen Frauen zu einem Rezidiv oder einer Metastasierung. Die Behandlung hängt auch in diesen fortgeschrittenen Stadien von der Hormonsensitivität des Tumors ab. Im Fokus der Forschung sind ausser HER2 und den Östrogen- sowie Progesteron-Rezeptoren (ER, PR) auch Testosteron-Rezeptoren (TR), die bei 70% aller Mammakarzinome exprimiert werden. Besonders interessant als Zielmolekül ist der TR bei triple-negativem Brustkrebs (keine Expression von ER, PR oder HER2), denn bei diesen Tumoren, die oft ein besonders aggressives Wachstum zeigen, sind die Therapieop-

tionen eingeschränkter als bei hormonsensitivem Brustkrebs. Bei 10 bis 50% aller triple-negativen Tumoren wird TR exprimiert.

In der Studie SAKK 21-12 wird 4-Hydroxy-Testosteron (4-OH-T) als Behandlungsoption untersucht. In Tiermodellen und Phase-I-Studien konnte 4-OH-T das Wachstum von TR-positiven Tumoren hemmen. Da diese Substanz bei oraler Einnahme einem starken First-pass-Effekt unterliegt, wird sie transdermal in Form einer Salbe angewendet. An der Studie können Frauen mit metastastiertem oder lokal fortgeschrittenem Brustkrebs teilnehmen, bei denen eine lokale Therapie nicht möglich ist; der Tumor muss folgende Charakteristika aufweisen: HER2-negativ, ER-positiv und/oder PR-positiv oder

ABB. 1 Studiendesign SAKK 21-12



triple-negativ, aber AR-positiv (Abb. 1). Der primäre Endpunkt besteht in der Krankheitskontrolle nach 24 Wochen.

Studiendesign: SAKK 21-12 (Abb. 1)

Studiename: A stratified, multicenter Phase II trial of transdermal CR1447 (4-OH-testosterone) in endocrine responsive-HER2 negative and triple negative-androgen receptor positive metastatic or locally advanced breast cancer.

Teilnehmende Zentren: Inselspital Bern, IOSI Bellinzona, Kantonsspital St. Gallen, Kantonsspital Graubünden, Kantonsspital Baden, Universitätsspital Basel, OnkoZentrum Zürich, Kantonsspital Frauenfeld, Kantonsspital Winterthur, Spital Thun STS AG, Kantonsspital Aarau, Luzerner Kantonsspital.

✚ **Coordinating Investigator:** PD Dr. med. Martin Zweifel, Medizinische Onkologie, Inselspital Bern, martin.zweifel@insel.ch

✚ **Clinical Project Manager:**
Dr. Karin Rothgiesser, karin.rothgiesser@sakk.ch

Young Oncology Academy

Für junge Assistenzärzte mit Fokus auf Onkologie bietet die erste Young Oncology Academy die Möglichkeit, an den ESMO-Kongress vom 7. bis 11. Oktober 2016 in Kopenhagen eingeladen zu werden.

Die Bewerber bereiten kurze Präsentationen vor, basierend auf den neuen und relevanten Informationen, die am ESMO-Kongress präsentiert werden. Die Präsentationen finden am 7. November 2016 von 15 bis 20 Uhr im Au Premier in Zürich statt. Die Teilnehmenden erhalten anschliessend von angesehenen Schweizer Onkologie Experten eine Rückmeldung und können so ihre Präsentationstechniken und -fähigkeiten verbessern sowie besser evaluieren, wie Praxis verändernde Informationen in der Onkologie vermittelt werden.

Interessierte bewerben sich online unter www.sakk.ch/young-oncology-academy mit einem kurzen Lebenslauf, einem Empfehlungsschreiben, einer Publikationsliste und einem Motivationsschreiben. Alle Bewerbungen müssen bis 31. Mai 2016 eingereicht werden.

10th Swiss PostASCO 2016

Am 16. Juni 2016 findet der 10. Swiss PostASCO Event im Stade de Suisse in Bern statt. Dort werden verschiedene Referenten, hauptsächlich Vertreter der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung (SAKK), dem Fachpublikum die wissenschaftlichen Erkenntnisse der ASCO-Jahresversammlung 2016 vorstellen.

Die Jahresversammlung der American Society of Clinical Oncology (ASCO) ist eine führende onkologische Veranstaltung mit Schwerpunkt auf Forschung und Innovation. Sie findet vom 3. bis 7. Juni 2016 in Chicago, USA, statt. Da nicht alle Schweizer Onkologen an der Jahresversammlung der ASCO teilnehmen können, organisiert die PostASCO Academy jährlich eine Veranstaltung in der Schweiz, damit ein einfacher Zugang zu den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen und aktuellsten Auslegungen gewährleistet ist.

Weitere Information folgen in Kürze auf www.swisspostasco.ch.